



Warum
so wenig
Respekt?

Erwachtet!

Vol. 105, No. 1 2024 GERMAN

Produzierte Auflage jeder Ausgabe: 16 265 000

Erhältlich in 252 Sprachen

Awake! (ISSN 0005-237X)

November/December 2024

© 2024 Watch Tower Bible

and Tract Society of Pennsylvania.

Printed in Germany.

© Druck und Verlag: Wachturm Bibel-

und Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts.,

V. i. S. d. P. Manfred Steffensdorfer, Selters/Ts.

Mitteilung gemäß § 5 Abs. 2 HPresseG:

Keine Beteiligungen.

Jehovas Zeugen

65617 Selters

DEUTSCHLAND

Eine Liste aller Adressen weltweit ist
unter www.jw.org/de/kontakt zu finden.

Respekt ist wie eine vom Aussterben bedrohte Tierart – er ist so selten, dass er auffällt, wenn er sich zeigt.

Vielen fehlt es an Respekt gegenüber ihren Eltern, der Polizei, Rettungskräften, Arbeitgebern, Lehrern und Älteren. In sozialen Medien sind abfällige Kommentare mittlerweile an der Tagesordnung. Laut einem Artikel in dem Magazin *Harvard Business Review* häufen sich die Berichte über respektloses Verhalten, „und das schon seit einer ganzen Zeit“. Respektloses Verhalten, so heißt es dort, ist „eindeutig auf dem Vormarsch“.



Wünschen Sie einen Besuch
oder einen Bibelkurs?

Besuchen Sie
www.jw.org

oder schreiben Sie uns.

Diese Zeitschrift ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Unser gottesdienstliches Werk wird weltweit durch freiwillige Spenden finanziert (siehe dazu auch donate.jw.org).

Die verwendete Bibelübersetzung ist, wenn nicht anders angegeben, *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung*.

IN DIESER AUSGABE

Warum so wenig Respekt ...





Warum so wenig Respekt vor anderen?

WARUM RESPEKT VOR ANDEREN WICHTIG IST

Ein respektvolles Verhalten baut Spannungen ab und verhindert, dass eine Situation eskaliert.

- „Eine sanfte Antwort wendet Wut ab, doch ein hartes Wort lässt Zorn aufkommen“ (Sprüche 15:1). Wer etwas Respektloses sagt oder tut, gießt Öl ins Feuer. Oft mit katastrophalen Folgen.
- Jesus sagte: „Wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund“ (Matthäus 12:34). Eine respektlose Sprache kann auf ein tiefer sitzendes Problem hindeuten – auf eine negative Einstellung gegenüber Menschen mit einer anderen Herkunft, Nationalität oder einem anderen sozialen Hintergrund.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage mit mehr als 32 000 Teilnehmern in 28 Ländern gaben 65 % der Befragten an, dass sie noch nie so viel Unhöflichkeit und Respektlosigkeit beobachtet haben wie heute.

WAS MAN TUN KANN

Alle Menschen respektieren, auch wenn sie unsere Ansichten nicht teilen – ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder woanders. Finden Sie Gemeinsamkeiten. Das fördert eine positive Einstellung und hilft Ihnen, unvoreingenommen zu sein.

„Hört auf, ein Urteil über andere zu fällen, damit kein Urteil über euch gefällt wird“
(Matthäus 7:1)

Andere so behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte. Wenn Sie sich anderen gegenüber rücksichtsvoll und fair verhalten, wird man Ihnen wahrscheinlich genauso begegnen.

„Behandelt andere so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet“ (Lukas 6:31)

Bereit sein, zu verzeihen. Konzentrieren Sie sich auf das Gute in anderen und versuchen Sie, über unfreundliche Worte und Taten hinwegzusehen.

„Ein Mensch mit Einsicht wird nicht schnell zornig, und es ist etwas Schönes für ihn, einen Fehler zu übergehen“ (Sprüche 19:11)

MEHR DAZU

In einem Umfeld, das Hassgefühle fördert, ist es schwer, andere zu respektieren. Wie haben es zwei Männer unterschiedlicher Herkunft geschafft, Vorurteile abzubauen? Siehe das Video *Kann Liebe Hass besiegen?* auf jw.org.





→ WAS WIR TUN

Zeugen Jehovas möchten dort, wo sie leben und arbeiten, den gegenseitigen Respekt fördern.

Wir bieten jedem einen kostenlosen Bibelkurs an, zwingen aber niemandem unsere Glaubensansichten auf. Stattdessen versuchen wir, dem Rat der Bibel zu folgen und unsere Botschaft „mit Milde und tiefem Respekt“ an andere weiterzugeben (1. Petrus 3:15; 2. Timotheus 2:24).

Wir lehnen Diskriminierung ab und heißen alle, die etwas über die Bibel lernen möchten, in unseren Zusammenkünften herzlich willkommen – unabhängig ihres Hintergrunds. Wir wollen anderen mit Toleranz begegnen und folgen der Aufforderung: „Behandelt alle Menschen mit Respekt“ (1. Petrus 2:17, *Zürcher Bibel*).

Wir respektieren die Autorität der Regierung (Römer 13:1). Wir halten uns an Gesetze und zahlen Steuern. Auch wenn wir politisch neutral bleiben, respektieren wir das Recht jedes Einzelnen, in politischen Fragen eigene Entscheidungen zu treffen.



Warum so wenig Respekt vor dem Leben?

WARUM RESPEKT VOR DEM LEBEN WICHTIG IST

Fehlender Respekt vor dem Leben kann sich negativ auf die Gesundheit und die Sicherheit der Gesellschaft auswirken.

- Rauchen verursacht nicht nur Krebs, sondern beeinträchtigt auch die Fähigkeit des Körpers, ihn zu bekämpfen. 90 Prozent der Todesfälle durch Lungenkrebs lassen sich auf das Rauchen oder das Passivrauchen zurückführen.
- Waffengewalt an Schulen verursacht jedes Jahr bei vielen Betroffenen schwere Traumata. In einem Bericht der Stanford University (Kalifornien, USA) heißt es: „Die Forschung zeigt, dass selbst diejenigen, die [den Schießereien] ohne sichtbare Verletzungen entkommen, Narben davontragen, die ihr Leben noch über Jahre beeinträchtigen können.“
- Autofahrer machen unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen Straßen und sogar Bürgersteige unsicher. Wenn Menschen keine Rücksicht vor dem Leben zeigen, werden Unbeteiligte leicht zu unschuldigen Opfern.

WAS MAN TUN KANN



MEHR DAZU

Óscar Serpas, ein ehemaliges Bandenmitglied, zeigte wenig Respekt vor seinem eigenen Leben und dem Leben anderer. Wie haben Jehovas Zeugen ihm geholfen, sich zu ändern? Siehe den Artikel „Ich war dabei, mein eigenes Grab zu schaufeln“ auf jw.org.

Die Gesundheit schützen. Es ist nie zu spät, schädliche Gewohnheiten wie Rauchen, Dampfen, übermäßigen Alkoholkonsum und Drogenmissbrauch aufzugeben. Solche Gewohnheiten gefährden unser Leben und zeigen fehlenden Respekt gegenüber unserer Familie und anderen.



„Wir [wollen] uns von jeder Verunreinigung des Körpers und Geistes reinigen“ (2. Korinther 7:1)

Auf Sicherheit achten. Halten Sie Ihr Zuhause in einem guten Zustand, um Unfälle zu vermeiden. Fahren Sie vorsichtig und kümmern Sie sich darum, dass Ihr Fahrzeug regelmäßig gewartet wird. Lassen Sie sich von anderen nicht zu Aktivitäten drängen, die mit dem Risiko schwerer Verletzungen einhergehen.



„Falls du ein neues Haus baust, sollst du das Dach auch mit einem Geländer versehen, damit niemand herunterfällt und du nicht Blutschuld auf dein Haus lädst“ (5. Mose 22:8)*

Andere freundlich behandeln. Respekt vor dem Leben schließt ein, Menschen positiv zu begegnen, die eine andere Nationalität, Herkunft oder einen anderen sozialen Status haben. Vorurteile und Hass sind die Hauptursachen für einen Großteil der Kriege und der gewaltsamen Konflikte in der Welt.



„Legt jede Art bösertige Verbitterung ab, Wut, Zorn, Geschrei, Beschimpfung und alles Verletzende. Geht vielmehr freundlich miteinander um“ (Epheser 4:31, 32)

* Diese Vorschrift war im Alten Orient ein Ausdruck von Sorge um die Sicherheit der Familie und anderer.

→ WAS WIR TUN

Jehovas Zeugen sprechen sich für einen ausgeglichenen und gesunden Lebensstil aus. Unser biblisches Bildungsprogramm hat schon vielen geholfen, von Süchten und schädlichen Gewohnheiten loszukommen.

Bei unseren Bauprojekten halten wir uns an strenge Sicherheitsstandards. Alle, die beim Bau unserer Versammlungsstätten und Schulungseinrichtungen mitwirken, erhalten laufend Sicherheitsschulungen. Außerdem werden unsere Gebäude regelmäßig inspiziert, damit sie den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Wir leisten humanitäre Hilfe. Im Jahr 2022 haben wir weltweit bei etwa 200 lebensbedrohlichen Katastrophen Hilfsmaßnahmen eingeleitet und fast 12 Millionen Dollar an Spendengeldern eingesetzt, um Betroffenen zu helfen.

Als in Westafrika und in der Demokratischen Republik Kongo Ebola ausbrach, haben wir Schulungen dazu organisiert, wie man die Verbreitung dieser tödlichen Krankheit verhindern kann. In diesem Rahmen wurden Vorträge mit dem Titel „Gehorsam rettet Leben“ gehalten. Wir haben an den Eingängen unserer Anbetungsstätten Handwaschstationen aufgestellt und die Wichtigkeit des Händewaschens und anderer Sicherheitsmaßnahmen betont.

In Sierra Leone wurden Jehovas Zeugen in einer Radiosendung dafür gelobt, dass sie Mitgläubigen und anderen helfen, sich vor dem Ebolavirus zu schützen.

Die Handwaschstation eines Königreichssaals während der Ebolaepidemie in Liberia 2014





Warum so wenig Respekt in der Familie?

WARUM RESPEKT IN DER FAMILIE WICHTIG IST

Ein respektvoller Umgang in der Familie sorgt für ein stabiles Umfeld, in dem sich Ehemänner, Ehefrauen und Kinder geborgen fühlen.

- Laut dem Buch *Die 7 Geheimnisse der glücklichen Ehe* zeigen Ehepartner, die einander respektieren, ihre Zuneigung nicht nur „zu besonderen Anlässen ...“, sondern auch in den kleinen Dingen, tagein, tagaus“.
- Wie Studien zeigen, haben Kinder, die lernen andere zu respektieren, ein stärkeres Selbstwertgefühl, ein besseres Verhältnis zu ihren Eltern und sind psychisch stabiler.

WAS MAN TUN KANN

Als Familie einen Plan aufstellen. Erstens: Stellen Sie sicher, dass jeder unter „Respekt“ dasselbe versteht. Zweitens: Schreiben Sie auf, was jeder Einzelne tun oder vermeiden sollte. Drittens: Sprechen Sie gemeinsam darüber. Dann weiß jeder, was er zu einem respektvollen Miteinander beitragen kann.



„Die Pläne des Fleißigen führen sicher zum Erfolg“ (Sprüche 21:5)

Ein gutes Beispiel geben. Analysieren Sie Ihr eigenes Verhalten: Neigen Sie dazu, Ihre Familie zu kritisieren oder ihre Fehler herauszustellen? Belächeln Sie ihre Ansichten? Ignorieren Sie einzelne Familienmitglieder oder fallen Sie ihnen oft ins Wort?

Tipp: Versuchen Sie, Respekt als etwas zu sehen, das Sie Ihrer Familie *schulden*, nicht als etwas, das sich Ihr Ehepartner und Ihre Kinder erst *verdienen* müssen.



„Ergreift die Initiative, wenn es darum geht, einander Ehre zu erweisen“ (Römer 12:10)

Bei Meinungsverschiedenheiten respektvoll bleiben. Vermeiden Sie Verallgemeinerungen wie „Du machst immer ...“ oder „Du sagst nie ...“. Solche Aussagen sind verletzend und können aus einer kleinen Meinungsverschiedenheit einen großen Konflikt werden lassen.



„Eine sanfte Antwort wendet Wut ab, doch ein hartes Wort lässt Zorn aufkommen“ (Sprüche 15:1)



MEHR DAZU

Zu Beginn seiner Ehe war Joseph Ehrenbogen gewalttätig und drogenabhängig. Wie hat sich sein Familienleben durch einen Bibelkurs mit Zeugen Jehovas von Grund auf geändert? Siehe dazu den Artikel „Ich lernte Frauen zu respektieren und mich selbst zu achten“ auf jw.org.

→ WAS WIR TUN

Jehovas Zeugen ermutigen Familien, einander Respekt zu zeigen. Wie man respektvoll miteinander umgehen kann, wird auch in unseren Artikeln, Büchern, Broschüren und Videos regelmäßig thematisiert. Unsere Publikationen stellen wir kostenfrei zur Verfügung.

FÜR EhePAARE: Die Artikelserie **Für die Familie** hilft Ehepaaren, ...

- gute Zuhörer zu sein
- miteinander zu kommunizieren
- Streit beizulegen

(Geben Sie auf jw.org „Für die Familie“ ins Suchfeld ein.)

FÜR ELTERN: Mithilfe der Artikelserie **Für die Familie** können Eltern ihren Kindern beibringen, ...

- auf sie zu hören
- Aufgaben im Haushalt zu übernehmen

- Bitte und Danke zu sagen

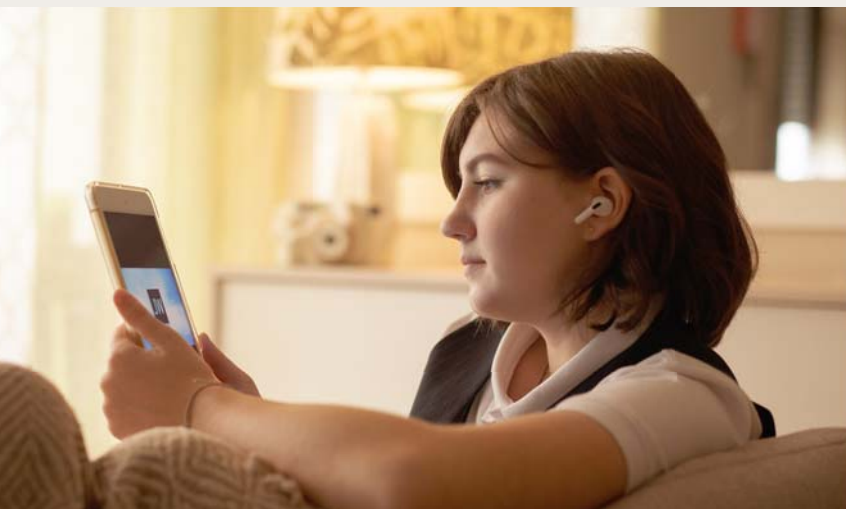
(Geben Sie auf jw.org „Kindererziehung“ oder „Erziehung von Teenagern“ ins Suchfeld ein.)

Siehe auch den Anhang „Fragen von Eltern“ im Buch *Fragen junger Leute – praktische Antworten*, Band 1. (Geben Sie auf jw.org „Fragen von Eltern“ ins Suchfeld ein.)

FÜR JUNGE LEUTE: In der Rubrik **Junge Leute** auf jw.org finden Teenager und junge Erwachsene Artikel, Videos und Arbeitsblätter, die ihnen helfen, ...

- mit ihren Eltern und Geschwistern zurechtzukommen
 - mit ihren Eltern respektvoll über Regeln zu sprechen
 - das Vertrauen ihrer Eltern zu gewinnen
- (Geben Sie auf jw.org „Junge Leute“ ins Suchfeld ein.)

Die Nutzung der Website jw.org ist kostenlos. Es ist weder ein Abonnement noch eine Mitgliedschaft erforderlich. Persönliche Daten werden nicht abgefragt.



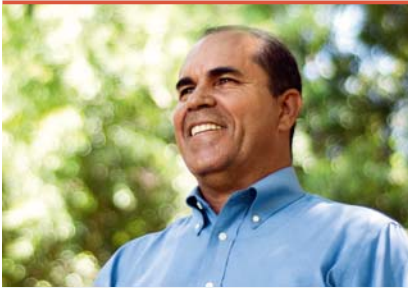


Warum so wenig Selbstachtung?

WARUM SELBSTACHTUNG WICHTIG IST

Wer sich selbst respektiert, kann Herausforderungen mit mehr Selbstvertrauen begegnen und gibt nicht so schnell auf.

- Wie Studien zeigen, neigen Menschen mit einem geringen Selbstwertgefühl eher zu Ängsten, Depressionen, Essstörungen sowie Drogen- und Alkoholmissbrauch.
- Menschen mit einem gesunden Selbstwertgefühl vergleichen sich weniger mit ihrem Umfeld. Dadurch fällt es ihnen leichter, mit anderen zurechtzukommen und Freundschaften zu schließen. Jemand mit wenig Selbstachtung ist eher kritisch, was Beziehungen schaden kann.
- Wer Selbstachtung hat, ist belastbarer. Rückschläge halten ihn nicht davon ab, sein Ziel zu erreichen. Menschen mit geringer Selbstachtung geben schneller auf, weil ihnen Probleme größer erscheinen, als sie sind.



MEHR DAZU

Aufgrund seiner finanziellen Situation und seiner mangelnden Schulbildung fühlte sich Israel Martínez anderen unterlegen. Wie haben ihm ein Bibelkurs und die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen geholfen, Selbstachtung zu entwickeln? Lesen Sie dazu den Artikel „Heute schäme ich mich nicht mehr“ auf jw.org.

WAS MAN TUN KANN

Freunde finden, die einem guttun. Suchen Sie sich Freunde, die respektvoll sind, die sich wirklich für Sie interessieren und Sie aufbauen.



„Ein echter Freund zeigt immer Liebe und ist ein Bruder, der für Zeiten der Not geboren ist“ (Sprüche 17:17)

Anderen helfen. Wenn Sie freundlich sind und etwas für andere tun – auch für Menschen, die sich nicht revanchieren können –, erleben Sie, dass Geben glücklich macht. Dieses Glück stellt sich auch dann ein, wenn scheinbar niemand unsere Bemühungen bemerkt.



„Geben macht glücklicher als Empfangen“ (Apostelgeschichte 20:35)

Kindern helfen, Selbstachtung zu entwickeln. Trauen Sie Ihrem Kind zu, Probleme im Rahmen seiner Möglichkeiten selbst zu lösen. So lernt es, mit Schwierigkeiten umzugehen und sie zu überwinden. Das fördert die Selbstachtung und ist eine gute Vorbereitung auf das Leben als Erwachsener.



„Bring einem Kind bei, welchen Weg es gehen soll. Auch wenn es alt wird, wird es ihn nicht verlassen“ (Sprüche 22:6)

→ WAS WIR TUN

Die Zusammenkünfte und das Bibelstudienprogramm von Jehovas Zeugen helfen dabei, die eigene Lebensqualität zu verbessern und ein gesundes Selbstwertgefühl zu entwickeln.

UNSERE ZUSAMMENKÜNFTE

Teil des Programms sind Vorträge, in denen anhand der Bibel gezeigt wird, wie man mehr Selbstachtung entwickeln kann. Der Eintritt ist frei und jeder ist herzlich eingeladen. In unseren Zusammenkünften erfahren Sie unter anderem, ...

- dass Sie Gott wichtig sind
- wie man einen echten Sinn im Leben findet
- wie man stabile Freundschaften aufbauen kann

Sie lernen auch Menschen kennen, die sich wirklich „umeinander kümmern“ (1. Korinther 12:25, 26).

Sehen Sie sich auf jw.org das Video *Das erwartet Sie in einem Königreichssaal* an, um mehr über unsere Zusammenkünfte zu erfahren.

UNSERE BIBELKURSE

Wir bieten kostenfreie interaktive Bibelkurse anhand des Buches *Glücklich – für immer* an. Die Lektionen bauen aufeinander auf und enthalten Schlüsseltexte aus der Bibel, wirkungsvolle Fragen, bewegende Videos und ansprechende Bilder. Unsere Bibelkurse helfen dabei, die Lebensqualität zu steigern und das Selbstvertrauen zu stärken.

Wäre der Bibelkurs von Jehovas Zeugen auch etwas für Sie? Sehen Sie sich dazu das Video *Was nur in der Bibel steht* auf jw.org an.



Warum so wenig Respekt?

In dieser Ausgabe von *Erwachtet!*

- ➔ Warum Respekt wichtig ist
- ➔ Wie man Respekt zeigen kann
- ➔ Wie Jehovas Zeugen den gegenseitigen Respekt in der Gesellschaft fördern



 Kostenlose
Downloads unserer
Zeitschriften

 Die Bibel online
in Hunderten
von Sprachen

jw.org
aufrufen oder
Code scannen



924.1-X
240521